

Helix foetens (vergl. Nachrichtenblatt 1870 S. 197). Auch die Abbildung in Steinmüller's neuer Alpina Bd. I. Taf. 2, Fig. 10, welche Hartmann gegeben und als *H. zonaria* γ . *foetida* aus Wallis bezeichnet hat, stimmt zu *zonata* Rossmässl. Fig. 91 und nicht zu *ichthyomma* (*foetens* Rossm. Fig. 92). Was ist nun aber Studer's und Hartmann's *zonata* vom Gotthard, die nicht abgebildet ist? E. v M.

Nachträge zur Literatur der Mollusken Deutschlands.

Herzogthum Lauenburg.

Claudius, W., Flüchtige Blicke in die Natur des Südrandes des Herzogthums Lauenburg. — Jahreshefte des naturw. Vereins für das Fürstenth. Lüneburg. II. Heft. Lüneburg 1866.

55 Arten verzeichnet. (S. 118—119.)

Limnaeus stagnalis; *palustris* am Elbufer sehr häufig, entweder die ganze letzte Windung innen dunkelviolett, oder nur ein Fleck. *L. auricularius*, *ovatus*, *pereger*, *vulgaris*, *minutus*. *Carychium lineatum* selten unter Laub im Glüsinger Vorholze. *Succinea amphibia*, *Pfeifferi*, *oblonga*. *Vitrina diaphana*, *elongata*. *Pupa muscorum* an den Elbbahängen ziemlich häufig. *Bulinus radiatus* (? wesshalb ist *B. montanus* nicht genannt? D.) *Achatina lubrica*, *Physa fontinalis*, *Planorbis corneus*, *contortus*, *spirorbis*, *vortex*, *nitidus*, *albus*, *marginatus*. *Valvata piscinalis*, *depressa*. *Paludina vivipara*, seltener als *P. achatina*, *impura*, *similis*. *Neritina fluviatilis*. *Helix pomatia* s. häufig an den Elbbahängen. *H. arbustorum*, „eines der schädlichsten Thiere in unseren Gärten. Aus meinem musste ich jährlich gewiss 3000 wegsammeln.“ *H. nemoralis*, entweder einfarbig u. zwar gelb oder gelbbraun oder ebenso u. mit einer breiten oder mit 3 schmalen dunkelbraunen Binden. *H. cellaria*, *incarnata*. *H. hispida* ungemein häufig in Gärten, sonst nirgends. *H. rotundata*, *nitidula* (?). *Clausilia bidens* u. *similis*, beide an Mauern u. Bäumen gemein. *Anodonta cygnea*. *A. intermedia*, Ellen. *Margaritana margaritifera*, $4\frac{1}{2}$ “ lang, über $2\frac{1}{2}$ “ breit, $1\frac{1}{2}$ “ dick. Zahn reichlich $\frac{1}{2}$ “ hoch, unten ebenso breit, flach, oben gerundet. Ellen. Niemals Perlen. — *Unio pictorum*, *tumidus*, *crassus*. Eine der letzteren ähnliche, doch abweichende Form in der Steinan, einem Nebenfluss d. Stecknitz. *Cyclas cornea*. *C. rivicola* Elbe; häufig. *C. lacustris*, *calyculata* Elbe; ziemlich häufig. *Pisidium obliquum* Gräben. *Dreissena polymorpha*, sehr gemein in der Elbe, so dass Unionen und Steine mit Klumpen derselben behängt sind. *Arion empiricorum*, schwarz, in Wäldern oft gelbroth gefleckt, od. einfarbig gelbroth; lässt sich den *Cantharellus cibarius* u. *Agaricus emeticus* gut schmecken. *Limax maximus*; im Keller. *L. agrestis*, auf feuchten Aeckern sowohl wie in Gärten eine grosse Plage.

Wiesbaden.

Ad. Döring.

Australische Testacelliden.

Von Dr. C. Semper.

Die Untersuchung eines getrockneten Exemplars von *Patula gradata* Mouss. hat mir gezeigt, dass diese Art, und damit wohl auch die ganze Reihe der mit glatter ungezahnter Mündung versehenen sogenannten *Patula*-Arten, die neuerdings von Mousson,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Döring Adolf

Artikel/Article: [Nachträge zur Lit. der Mollusken Deutschlands-Herzogthum Lanenburg. 124](#)